

INFODATENBLATT

Ausführungsanweisung für SikaScreed® HardTop

Diese Ausführungsanweisung beschreibt das schrittweise Verfahren zum Einbau des schnellerhärtenden und hochfesten mineralischen Industriestrichboden SikaScreed® HardTop-60, -65 und -70 DE.

SYSTEMBESCHREIBUNG

ALLGEMEIN

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich allgemein auf Durchführung von Industriebodensanierung im Hinblick auf die anzuwendenden Arbeitsabläufen und Arbeitstechniken.



Einbau des Industriestrichs mit erforderlichen Beschichtungssystem erfolgt in kürzester Zeit.

Infodatenblatt

Ausführungsanweisung für
SikaScreed® HardTop

Juli 2021, Revision_01

Infodatenblatt

Deutsch

Engineered Refurbishment

REGELWERKE

Da SikaScreed® HardTop-Produkte weder rein calciumsulfat- noch rein zementgebunden sind (ternäre Systeme), basieren die Ausführungsanweisungen in Anlehnung an die maßgebenden Regelwerke für Estriche sowie der europäischen Norm DIN EN 1504-3 bei Instandsetzungsmaßnahmen.

- **DIN EN 13813**
Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen
- **DIN 18560**
Estriche im Bauwesen – Allgemeine Anforderungen, Prüfung und Ausführung
- **DIN 18353**
VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Estricharbeiten
- **DIN EN 1504-3**
Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Definitionen, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität – Teil 3: Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung
- **BEB Hinweisblätter des Bundesverband Estrich und Belag**

EINSCHRÄNKUNGEN

- Alle Arbeiten sind nur durch geschultes Personal auszuführen.
- Produkte dürfen nur bestimmungsgemäß angewendet werden.
- Es gelten die neuesten lokalen Produktdatenblätter (PDB) und Sicherheitsdatenblätter (SDB).
- Spezifische Konstruktions-/ Bauinformationen finden Sie in den Details, Zeichnungen, Spezifikationen und Risikobewertungen der planenden Stelle (z.B. Architektur- oder Ingenieurbüro).

SYSTEMINFORMATIONEN

ALLGEMEIN

Sika Produktbezeichnung	Materialbasis	Gebindeeinheit und Lagerfähigkeit	Anwendung
SikaScreed® -10 BB	Zement	Sack 25 kg 6 Monate	Haftbrücke
SikaScreed® -20 EBB	2-Komp. Epoxidharz	Komp. A: Hobbock 10 kg / 20 kg Komp. B: Eimer 5 kg / 10 kg 24 Monate	Haftbrücke
SikaScreed® HardTop-60 / -65	Zement	Sack 25 kg, BigBag 1.000 kg 9 Monate	Industriestrich Großflächen
SikaScreed® HardTop-70 DE	Zement	Sack 25 kg 12 Monate	Industriestrich Kleinflächen
Sikafloor® -140 W Troweling Primer	2-Komp. Epoxidharz	Komp. A: Kanister 2,25 kg Komp. B: Kanister 6,75 kg 12 Monate	Einglättprimer
Sikafloor® -151	2-Komp. Epoxidharz	Komp. A: Hobbock 8,5 kg / 25,5 kg Komp. B: Eimer 1,5 kg / 4,5 kg 24 Monate	Grundierung

Infodatenblatt

Deutsch

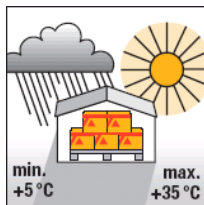
Ausführungsanweisung für
SikaScreed® HardTop

Refurbishment

Juli 2021, Revision_01

Infodatenblatt Nr. 01

LAGERBEDINGUNGEN



Produkte sind im ungeöffneten Originalgebinde witterungsgeschützt, kühl, trocken und frostfrei zu lagern.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

RISIKOBEWERTUNG



Das Risiko für Gesundheit und Sicherheit durch herabfallende Gegenstände oder Fehler in der Bauwerksstruktur sind ordnungsgemäß festzustellen und zu bewerten.

Es sind geeignete Maßnahmen zu treffen, wenn Bauwerke als unsicher eingestuft werden, um den Arbeitsschutz sicherzustellen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG



Safety first!

Beim Umgang mit und beim Mischen von diesen Produkten muss stets ein angemessener Augenschutz getragen werden.

Zugelassene chemische Masken müssen getragen werden, um Nase und Rachen vor Staubnebeln zu schützen.

Sicherheitsschuhe, Handschuhe und andere geeignete Hautschutzmittel müssen jederzeit getragen werden.

Waschen Sie Ihre Hände nach dem Umgang mit Produkten und vor dem Verzehr von Speisen immer mit geeigneten Reinigungs- und Pflegemitteln.

Während des Mischens kann Lärm entstehen, schützen Sie Ihre Ohren mit entsprechenden Kopfhörern.

Nähere Informationen können Sie dem Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Produktes entnehmen.

ERSTE HILFE



Allgemeine Hinweise:
Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Arzt konsultieren:
Dem behandelnden Arzt das aktuelle Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen:
An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:
Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:
Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen. Kontaktlinsen entfernen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen.

Nach Verschlucken:
Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Nähere Informationen können Sie dem Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Produkts entnehmen.

UMWELT

REINIGUNG

SikaScreed®-10 BB und SikaScreed® HardTop:

Werkzeuge und Applikationsgeräte sind sofort nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen.

SikaScreed®-20 EBB: Alle Werkzeuge und Verarbeitungsgeräte sind sofort nach Gebrauch mit Sika® Colma Reiniger oder Sika® Verdünnung C zu reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

ABFALLENTSORGUNG



Überschüssiges Material (restentleerte Gebinde) nicht in die Kanalisation entleeren. Verantwortungsbewusst durch einen zugelassenen Abfallentsorger gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und den Anforderungen der örtlichen / regionalen Behörden entsorgen. Vermeiden Sie es, dass überschüssiges Material auf den Boden oder in Wasserwege, Abflüsse oder Abwasserkanäle gelangt.

Weitere Information entnehmen Sie:
<https://deu.sika.com/de/produkte/entsorgung.html>

Infodatenblatt

Ausführungsanweisung für
SikaScreed® HardTop

Juli 2021, Revision_01

Infodatenblatt Nr. 01

Deutsch

Refurbishment

APPLIKATION VON SIKASCREED® HARDTOP

UNTERGRUNDVORBEREITUNG



Der Untergrund ist durch geeignete Schleif-, Strahl oder Frästechnik vorzubereiten (minimale Rautiefe 0,5 mm nach DIN EN 1766).

Der Untergrund muss tragfähig sein und eine ausreichende Druckfestigkeit ($>25 \text{ N/mm}^2$) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von $1,5 \text{ N/mm}^2$ aufweisen.

Rautiefen und entsprechend notwendiger Ausgleich sind im Vorfeld zu ermitteln. Berechnen Sie das erforderliche Materialvolumen für die angestrebte Schichtdicke.

Bei Verwendung der zementgebundenen Haftbrücke SikaScreed®-10BB sind saugende mineralische Untergründe mit ausreichend Wasser vorzunässen. Stehendes Wasser (Pfützenbildung) ist zu vermeiden.

FUGEN UND BEWEGUNGEN AUS DEM UNTERGRUND



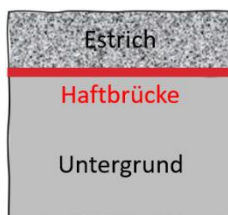
Über die Anordnung der Fugen ist ein Fugenplan zu erstellen, aus dem Art und Anordnung der Fugen zu entnehmen sind. Der Fugenplan ist vom planenden Ingenieur zu erstellen.

Alle Bauwerksfugen sind analog in die Fußbodenkonstruktion zu übernehmen.

An Wänden und aufgehenden Bauteilen (Anschlussbereich) sind Randdämmstreifen anzubringen.

Risse können aufgrund von Kriech- oder Schwindverformungen des darunterliegenden zementgebundenen Untergrunds nicht aufgenommen werden

SCHICHTDICKEN IN ABHÄNGIGKEIT DER ESTRICHKONSTRUKTION



Verbundestrich:

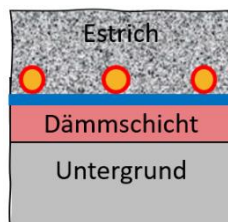
SikaScreed® HardTop-60 / -65: 8 - 80 mm pro Arbeitsgang

SikaScreed® HardTop-70 DE: 10 - 200 mm pro Arbeitsgang



Estrich auf Trennlage / Schwimmender Estrich:

Belastung	Estrich auf Trennlage	Schwimmender Estrich*
Einzellast: $\leq 2 \text{ kN}$ Flächenlast: $\leq 3 \text{ kN/m}^2$	$\geq 30 \text{ mm}$	$\geq 40 \text{ mm}$
Einzellast: $\leq 3 \text{ kN}$ Flächenlast: $\sim 4 \text{ kN/m}^2$	$\geq 40 \text{ mm}$	$\geq 50 \text{ mm}$



Generell sind nur Dämmschichten mit einer Zusammendrückbarkeit $\leq 3 \text{ mm}$ zu verwenden.

Trennschichten sind faltenfreie und vollflächig verlegte Polyethylen-Folien mit Dicken von mind. 0,15 mm, deren Stöße verklebt sind.

Bei Verwendung von Heizelementen sind die entsprechenden Schichtdicken um den Außendurchmesser zu erhöhen.

ALLGEMEIN



Die Mindesttemperatur für das Material, die Umgebungsluft und der Untergrund von +10 °C darf nicht unterschritten werden.

Die Maximaltemperatur für SikaScreed® Produkte liegt bei +25 °C und für die Umgebungsluft und den Untergrund bei +30 °C.

Die notwendigen klimatischen Bedingungen sind einzuhalten und ggf. nur mit zusätzlichem technischem Equipment erfüllbar.

Auf die minimalen und maximalen Schichtdicken ist zu achten. Ggf. mehrlagig applizieren.

HAFTBRÜCKE

SikaScreed®-10 BB (zementgebunden):



Diese 1-Komponenten Haftbrücke ist bei leichter bis mittlerer Verkehrslast sowie bei Kleinflächen einzusetzen. Vor der Applikation sollte der Untergrund wassergesättigt sein (mattfeuchte Oberfläche), um ein „Aufbrennen“ der Haftbrücke zu vermeiden. Stehendes Wasser ist zu vermeiden.

Das 25 kg Gebinde (Trockenkomponente) wird mit 6 bis 6,6 Liter sauberen Wasser mind. 3 Minuten lang mit einem elektrischen Handrührgerät (max. 500 U/min) gemischt. Es wird empfohlen die Haftbrücke mit einem Besen oder einer mechanischen Rotorbürste kräftig in den Untergrund einzuarbeiten. Der Verbrauch liegt bei ca. 1,8 kg/m².

Die frisch aufgetragene SikaScreed®-10 BB Haftbrücke muss nass-in-nass innerhalb von 15 Minuten (+20 °C) mit SikaScreed® HardTop-Produkten überarbeitet werden. Diese Zeitspanne ist beim Vorlegen der Haftbrücke zu berücksichtigen. Ausgehärtetes Material ist zu entfernen und erneut aufzutragen.

SikaScreed®-20 EBB (Epoxidharzbasis):



Diese Haftbrücke ist bei hohen Verkehrslasten sowie bei Arbeitsfugen, vertikalen Anschlüssen, insbesondere Schnittflanken bzw. Anschlüsse an Drittbauteile wie Schächte, Schienen, Profile, etc. einzusetzen.

Die Gebinde A+B werden mindestens 3 Minuten lang mit einem elektrischen Handrührgerät (max. 300 U/min), miteinander vermischt, bis das Material eine glatte Konsistenz und eine einheitliche hellgraue Farbe erhält.

Das Material kann mittels Rollapplikation aufgetragen werden. Bei rauen Untergründen wird empfohlen das SikaScreed®-20 EBB mit einem Squeegee vorzulegen und anschließend mit einem Besen kräftig einzuarbeiten. Die Oberfläche kann trocken oder mattfeucht sein (kein stehendes Wasser). Der Verbrauch liegt bei ca. 1 kg/m².

Die frisch aufgetragene SikaScreed®-20 EBB Haftbrücke muss nass-in-nass innerhalb von 30 Minuten (+20 °C) mit SikaScreed® HardTop-Produkten überarbeitet werden. Diese Zeitspanne ist beim Vorlegen der Haftbrücke zu berücksichtigen.

Weist die Haftbrücke eine glänzende Oberfläche und keine klebrige Konsistenz mehr auf, ist das Material ausgehärtet. Auf ausgehärtetem Material muss erneut SikaScreed®-20 EBB aufgetragen werden.

Mischungsverhältnisse:



Sika Produktbezeichnung	Mischungsverhältnis
SikaScreed® HardTop-60	2,8 - 3,0 Liter pro 25 kg Gebinde
SikaScreed® HardTop-65	3,0 - 3,75 Liter pro 25 kg Gebinde
SikaScreed® HardTop-70 DE	2,8 - 3,0 Liter pro 25 kg Gebinde



Manueller Mischvorgang:

In einen sauberen geeigneten Behälter ist die richtige Menge an Wasser vorzulegen und die trockene Pulverkomponente (25 kg) dazu zu geben. Dabei immer komplette Gebinde verbrauchen. SikaScreed® HardTop mit einem elektrischen Handrührgerät (max. 500 U/min.) gründlich mind. 3 Minuten mischen, bis eine klumpenfreie und homogene Konsistenz erreicht wird. Es wird empfohlen ein Doppelspiral-Rührgerät zu verwenden.

Alternativ kann ein Zwangsmischer wie z.B. inoMIX ZM 120 von der Fa. Inotec GmbH verwendet werden.

MISCH- UND PUMPTECHNOLOGIE SIKA PUMPFIX



Bei einer Applikation von großen Mengen SikaScreed® HardTop (≥ 15 Tonnen) ist die Pump- und Fördermaschinentechnik Sika® PumpFix oder von der Fa. Inotec GmbH zu empfehlen. Das Verwenden von anderen Pumptechnologien muss im Vorfeld geprüft werden.

Der Ablauf der Inbetriebnahme der InoCOMB Caprio 0.2 kann anhand eines Videos entnommen werden (siehe [Link](#) oder QR Code).

Vor dem Pumpvorgang der SikaScreed® HardTop-Produkte, ist der Schlauch mit SikaScreed®-10 BB mit dem maximalen Wassergehalt von 6,6 Liter Wasser pro 25 kg Gebinde zu schmieren. Ein Schlämmen des Schlauches nur mit Wasser oder anderen zementgebundenen Produkten ist nicht durchzuführen.

KonsistenzEinstellung

Die ungefähre Wassereinstellung der Maschinentechnik für die entsprechenden Produkte ist im Folgenden aufgeführt. Hierbei ist zu beachten, dass es sich um Richtwerte handelt. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb des Einflussbereiches der Sika abweichen.

SikaScreed® HardTop-60: 750 - 800 Liter pro Stunde

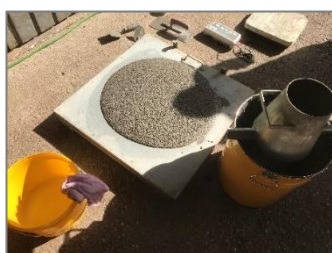
SikaScreed® HardTop-65: 650 - 700 Liter pro Stunde (plastische Konsistenz)
800 - 850 Liter pro Stunde (schwabbelfähig)

Es ist zu empfehlen die oben genannten Richtwerte der Pumptechnologie mittels der Konsistenzprüfung nach DIN EN 1015-3 (Ausbreitmaß nach Hägermann) zu vergleichen. Entnahme der Vergleichsprobe am Schlauchende.

Ausbreitmaß nach Hägermann (DIN EN 1015-3):

SikaScreed® HardTop-60: ca. 20 cm

SikaScreed® HardTop-65: ca. 19 cm (plastische Konsistenz)
ca. 25 cm (schwabbelfähig)



Infodatenblatt

Ausführungsanweisung für
SikaScreed® HardTop

Juli 2021, Revision_01

Infodatenblatt Nr. 01

Deutsch

Refurbishment



Die maximale Pumpleistung beträgt ca. 5,5 Tonnen pro Stunde und die maximale Pumpdistanz 60 m horizontal. Das Material ist 3 Geschosse aufwärts und 1 Geschoss abwärts pumpfähig (Geschosshöhe 3 m). Bei Schlauchlängen unter 40m ist ein zweiter Schlauchmischer am Schlauchende zu empfehlen. Bei normalen Pumpdistanzen sollte der Schlauchdurchmesser des ersten Schlauches 50 mm und die der weiterführenden Schläuche 40 mm betragen.

Nähere Informationen über das Maschinenequipment ist aus dem Ausrüstungsplaner zu entnehmen (siehe [Link](#) oder QR Code oben).

Da bei großflächigen Einbauten mittels Maschinenteknik ein gut geplanter Bauablauf notwendig ist, um das Bauvorhaben effizient und ohne Komplikationen durchzuführen, sind im Vorfeld Anforderungen an die Baustellenausstattung und -gegebenheiten zu treffen. Hierfür ist das Ausfüllen einer Checkliste erforderlich (siehe [Link](#) oder QR Code unten).

Grundsätzlich wird bei Großflächen eine Mindestanzahl von 8 Verarbeitern empfohlen.

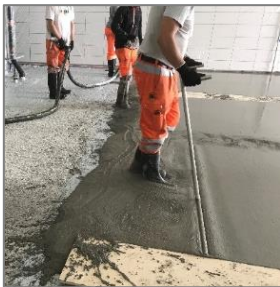
TRADITIONELLER ESTRICHEINBAU



SikaScreed® HardTop wird nass-in-nass mit vorgelegter Haftbrücke eingebaut und ist mittels einer Höhenlehre auf entsprechende Schichtdicke abziehen. Als Abziehhilfen können Stahlträger bzw. Stangen mit der entsprechenden Schichtdicke verwendet werden. Die Verwendung von Rotationslaser für den Höhenausgleich wird empfohlen.

Der Verbrauch der SikaScreed® HardTop-Produkte liegt bei ca. 2,1 kg/m².

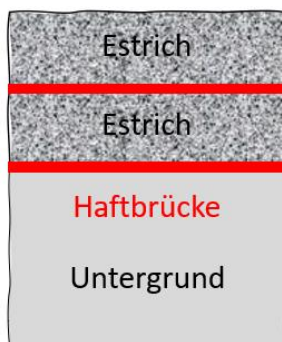
ESTRICHEINBAU MIT SCHWABELTECHNIK



Diese Einbautechnik kann nur mit dem SikaScreed® HardTop-65 durchgeführt werden. SikaScreed® HardTop-65 wird nass-in-nass mit vorgelegter Haftbrücke eingebaut und mit einer Schwabbelstange kann der Estrich nahezu selbstverdichtend (nicht selbstverlaufend) in aufrechter Körperhaltung zu einer sehr gleichmäßigen Oberfläche appliziert werden. Die Verwendung von Rotationslaser für den Höhenausgleich wird empfohlen.

Die schwabbelfähige Verarbeitung kann ab einer Schichtdicke von 20 mm durchgeführt werden. Bei geringeren Schichtdicken ist das Abziehen mit Höhenlehren zu empfehlen.

MEHRLAGIGER EINBAU



Bei einem mehrlagigen Einbau sollte die erste Schicht höher sein als die darüber liegende(n) Schichte(n). Die Mindestschichtdicke der obersten Schicht sollte mind. 40 mm sein.

Beispielhaft ist wie folgt vorzugehen:

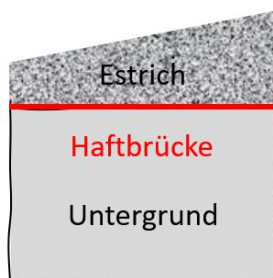
Tag 1:

Einbau SikaScreed® HardTop mit vorgelegter Haftbrücke nass-in-nass und die Oberfläche rau belassen z.B. mit einem Besen abziehen. Bei Begehbarkeit des SikaScreed® HardTops Folie zur Nachbehandlung auflegen. Die eingebaute Fläche wird in diesem Fall nicht geglättet.

Tag 2:

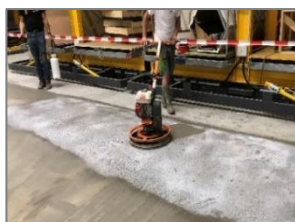
Folie entfernen und die Oberfläche abtrocknen lassen bis sich eine mattfeuchte Oberfläche gebildet hat. Anschließend SikaScreed® HardTop mit vorgelegter Haftbrücke nass-in-nasseinbauen.

AUSBILDUNG VON GEFÄLLE



Sika Produktbezeichnung	Steigung	Mischungsverhältnis
SikaScreed® HardTop-60	6 %	2,8 Liter pro 25 kg Gebinde
SikaScreed® HardTop-65	4 %	3,0 Liter pro 25 kg Gebinde
SikaScreed® HardTop-70 DE	6 %	2,8 Liter pro 25 kg Gebinde

GLÄTTEVORGANG



Wenn die Oberfläche begehbar ist, kann mit dem Glättevorgang begonnen werden. Ebenfalls kann man mittels leichten Drückens der Finger ertasten, ob die Fläche geglättet werden kann.

Sika Produktbezeichnung	Glättebeginn (+20 °C)	Glättezeitfenster (+20 °C)
SikaScreed® HardTop-60 / -65	1,5 - 3 Stunden	60 - 90 Minuten
SikaScreed® HardTop-70 DE	45 - 60 Minuten	60 Minuten

Der Glättebeginn und das Glättezeitfenster sind von den Temperaturen des Materials, des Untergrundes und der Umgebung sowie vom Wassergehalt und der Schichtdicke abhängig.

Um eine optimale Oberflächenfestigkeit zu erreichen, sind die SikaScreed® HardTop-Produkte mit geeigneten Kellen bei Kleinflächen oder mit handgeführten Teller- bzw. Flügelglätten mit Durchmessern von ca. 80 - 100 cm bei Großflächen zu bearbeiten. Randbereiche, die nicht mit den Glättmaschinen erreicht werden, sind händisch zu glätten. Aufsitzbare Doppel-Glättmaschinen und Einscheibenmaschinen sind nicht einzusetzen.

Kein Wasser zur Oberflächenbehandlung auf SikaScreed® HardTop-Produkte hinzugeben. Als Einglätthilfe oder als Verlängerung des Glättezeitfensters (+30°Minuten) ist der Sikafloor®-140 W Troweling Primer zu verwenden.

Verwendung Sikafloor®-140 W Troweling Primer:

Sikafloor®-140 W Troweling Primer wird vor dem ersten Glättevorgang mittels eines Niederdruck-Sprüngeräts aufgetragen. Das Material besteht aus zwei vordosierten Einweggebinden. Komponenten A und B vor dem Mischen gut schütteln. Komponente A zu Komponente B geben und für ca. 2 Minuten kräftig schütteln. Danach kann die Mischung in das Sprüngerät abgefüllt werden und gleichmäßig auf die Oberfläche aufgetragen werden. Weist die Oberfläche einen gleichmäßigen weißen und glänzenden Film auf, ist der erforderlich Verbrauch von ca. 0,2 - 0,3 kg/m² gewährleistet. Die Verarbeitungszeit liegt bei ca. 60 Minuten (+20 °C). Das Ende der Verarbeitungszeit ist nicht ersichtlich. Während des Applizierens wird ein gelegentliches Aufschütteln des Sprüngeräts empfohlen.

Nach dem Auftragen des Primers wird die Fläche sofort wie oben beschrieben mittels entsprechenden Equipments geglättet.

Infodatenblatt

Ausführungsanweisung für
SikaScreed® HardTop

Juli 2021, Revision_01

Infodatenblatt Nr. 01

Deutsch

Refurbishment

OBERFLÄCHENBEARBEITUNG SIKASCREED® HARDTOP

SYSTEMAUFBAUTEN

Variante	Mörtel	Einglätprimer	Nachbehandlung	Beschichtung
1	SikaScreed® HardTop -60 / -65 / -70 DE	-	PE-Folie	-
2	SikaScreed® HardTop -60 / -65* / -70 DE	Sikafloor-140W Troweling Primer	PE-Folie	-
3	SikaScreed® HardTop -60 / -65* / -70 DE		PE-Folie	Kugelstrahlen vor Applikation Reaktionsharzbeschichtung
4	SikaScreed® HardTop -60 / -65* / -70 DE	Sikafloor-140W Troweling Primer	-	Grundierung am selben Tag mit Sikafloor®-151 & Reaktionsharzbeschichtungen
5	SikaScreed® HardTop -60 / -65* / -70 DE	Sikafloor-140W Troweling Primer	PE-Folie	Grundierung innerhalb von 48 Stunden mit Sikafloor®-151 ohne Kugelstrahlen & Reaktionsharzbeschichtung

*Hoher Abrasionswiderstand der Klasse A4 nach Böhme

NACHBEHANDLUNG



Damit der Estrich die erforderliche Wassermenge für die Aushärtung zur Verfügung hat, muss die Oberfläche unmittelbar nach dem Glättevorgang vor Austrocknung geschützt werden.

Der Verdunstungsschutz kann mittels einer Polyethylen-Folie für mind. 18 Stunden (über Nacht) aufrechterhalten werden. Bei Temperaturen zwischen +10 °C und +15 °C (Luft- und Untergrundtemperatur) ist der Estrich für mind. 24 Stunden nachzubehandeln.

Hinweise zur richtigen Nachbehandlung:

- PE-Folie ist möglichst faltenfrei auf die SikaScreed® HardTop-Oberfläche zu verlegen, da es sonst zu Verfärbungen kommen kann
- Kanten und Ecken müssen beschwert werden, um Verschmutzungen des Estrichs zu vermeiden
- Die Überlappungen sollten mind. 30 cm betragen
- Verwenden Sie keine zu dünne Folie, Dicke vorzugsweise $\geq 0,1$ mm

Wird das Schnellbeschichtungssystem angewandt, ist die Nachbehandlung mittels Folie nicht erforderlich, da die Grundierung Sikafloor®-151 den Verdunstungsschutz garantiert (Variante 1, 2, 3 und 5).

Infodatenblatt

Ausführungsanweisung für
SikaScreed® HardTop

Juli 2021, Revision_01

Infodatenblatt Nr. 01

Deutsch

Refurbishment

SCHNELLBESCHICHTUNG (VARIANTE 4)



Der große Vorteil des Schnellbeschichtungsaufbaus ist das Auftragen der Grundierung Sikafloor®-151 einige Stunden nach Applikation des SikaScreed® HardTops. Die Grundierung übernimmt hierbei die Nachbehandlungsmethode. Voraussetzung ist das Einglätten des Sikafloor®-140 W Troweling Primers.

Die Grundierung Sikafloor®-151 wird ca. 1,5 - 2 Stunden (+20 °C) nach Glättende auf die Oberfläche des Estrichs aufgetragen. Der SikaScreed® HardTop weist ab dem richtigen Zeitpunkt eine matte Oberfläche auf und das Berühren mit Hand hinterlässt keinen Zementfilm auf den Fingern. Spätester Zeitpunkt für das Auftragen der Grundierung ist 4 Stunden nach Glättende (+20 °C). Wird dieser Zeitpunkt überschritten, kann nach Möglichkeit 2 verfahren werden.

Der Verbrauch der Grundierung liegt hierbei bei ca. 0,7 - 0,9 kg/m².

BESCHICHTUNG INNERHALB VON 48 STUNDEN (VARIANTE 5)



Wird der Sikafloor®-140 W Troweling Primer vor Glättebeginn auf die Oberfläche aufgetragen, kann innerhalb von 48 Stunden die Grundierung Sikafloor®-151 ohne einen Kugelstrahlvorgang appliziert werden.

Hierzu muss der SikaScreed® HardTop mit einer PE-Folie bis zur Applikation der Grundierung nachbehandelt werden. Zu beachten ist, dass die Oberfläche des Estrichs für ca. 1 Stunde nach Ablegen der PE-Folie trocknen muss, bevor das Auftragen der Grundierung erfolgt.

Bei dieser Methode liegt der Verbrauch der Grundierung Sikafloor®-151 bei ca. 0,35 - 0,5 kg/m².

WICHTIGE HINWEISE

RECHTSHINWEISE

Die hier gemachten Angaben und jede andere Beratung beruhen auf unseren aktuellen Kenntnissen und Erfahrungen bei korrekter Lagerung, Handhabung und Verwendung unserer Produkte unter normalen Umständen und entsprechend unseren Empfehlungen. Die Angaben beziehen sich nur auf die ausdrücklich erwähnten Anwendungen und Produkte und beruhen auf Labortests, die die Praxiserprobung nicht ersetzen. Für den Fall, dass sich die Anwendungsparameter ändern, z. B. bei Abweichungen der Untergründe etc., oder bei anderweitiger Anwendung, wenden Sie sich bitte vorher an unsere Technische Beratung. Die hier angegebenen Informationen befreien den Produkthanwender nicht davon, die Eignung des Produkts für die vorgesehene Anwendung und den vorgesehenen Zweck zu überprüfen. Für alle Bestellungen gelten unsere aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Produkthanwender müssen sich stets auf die neueste Ausgabe des lokalen Produktdatenblatts des betreffenden Produktes beziehen, welches auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird.

Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimerstr. 103 - 107
70439 Stuttgart
Deutschland
www.sika.de

Version von
ENGINEERED REFURBISHMENT
Telefon: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
Mail: refurbishment@de.sika.com

Infodatenblatt

Ausführungsanweisung für
SikaScreed® HardTop
Juli 2021, Revision_01
Infodatenblatt Nr. 01

Deutsch

Refurbishment